



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Werner Kalinka (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr

Verbesserung der Verbindungen auf der Strecke Kiel-Fuhlsbüttel

1. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, ihr Ziel der Schaffung und Verbesserung von attraktiven Zugnahverbindungen auch auf der Strecke Kiel-Fuhlsbüttel zu verwirklichen?
2. Was hat sie bisher mit welchen Ergebnissen dafür getan?

Antwort zu den Fragen 1 und 2:

Die Landesregierung setzt sich seit langem für eine direkte schnelle und leistungsfähige Anbindung des Flughafens Fuhlsbüttel an das schleswig-holsteinische Schienennetz ein. Als internationaler Verkehrsknotenpunkt ist der Flughafen für Schleswig-Holstein und die gesamte norddeutsche Region außerordentlich wichtig.

Aus diesem Grund hat die Landesregierung bereits 1989 eine Machbarkeitsstudie für eine „Schienenanbindung des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel an Schleswig-Holstein“ in Auftrag gegeben. Auf der Grundlage dieses Gutachtens hat sich die Landesregierung 1992 für eine Regionalbahn von Elmshorn über Eidelstedt nach Fuhlsbüttel als Flughafenanbindung entschieden. Die Neubauabschnitte dieses Vorhabens befinden sich überwiegend auf Hamburger Gebiet, so dass die Planungs- und Finanzierungshoheit hierfür bei der Freien und Hansestadt Hamburg liegt, die das Projekt einer Regionalbahnanbindung Schleswig-Holsteins aber bislang als nicht vordringlich einstuft.

Die Landesregierung hat zwischenzeitlich bereits mit der Elektrifizierung der Bahnstrecke Kiel – Hamburg, an der sie sich finanziell beteiligt hat, die Attraktivität auf dieser Verbindung erheblich verbessert.

Darüber hinaus hat sich die Landesregierung für die Verlegung des Endpunktes der Regionalexpress-Züge aus Kiel von Hamburg-Altona nach Hamburg-Hauptbahnhof eingesetzt und somit zu einer schnelleren Anbindung an den Flughafen Fuhlsbüttel beigetragen.

Eine weitere Verbesserung wird es ab 2005 nach Fertigstellung der sich gegenwärtig im Bau befindlichen S-Bahn-Strecke Ohlsdorf – Fuhlsbüttel geben.

Diese Verbesserungen ändern aber nichts an dem Ziel einer direkten, schnellen und leistungsfähigen Schienenanbindung des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel an Schleswig-Holstein. Aus diesem Grund hat die Landesregierung die Schienenanbindung an den Flughafen Fuhlsbüttel in Form einer Verlängerung der Strecke Eidelstedt – nördliche Güterumgehungsbahn bis zum Flughafen Fuhlsbüttel für den neuen Bundesverkehrswegeplan angemeldet. Die Realisierungschancen können erst beurteilt werden, wenn das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen die Projektanmeldungen zum Bundesverkehrswegeplan bewertet hat.

Darüber hinaus hat die Landesregierung im Rahmen der gutachterlichen Untersuchungen zum Ausbau des Regionalflughafens Holtenau die Realisierbarkeit einer schnellen direkten Schienenanbindung von Kiel zum Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel als Alternative zum Flughafenausbau untersucht.

Die technische Machbarkeit der untersuchten Schienenvarianten wurde nachgewiesen. Aufgrund der hohen Investitionskosten, die bei den verschiedenen Varianten zwischen 59,3 und 98,7 Mio. € betragen, und eines jährlichen Zuschussbedarfes von 6,8 bis 7,3 Mio. € ohne Berücksichtigung der Infrastrukturfinanzierung kann allerdings keine der direkten Schienenverbindungen unter den in der Studie getroffenen Annahmen wirtschaftlich realisiert werden. Bei durchschnittlich 23 bis 27 Fahrgästen je Fahrt liegt der Fehlbetrag je Fahrgast bei der empfohlenen Schienenvariante zwischen 18,4 € (ohne Infrastrukturfinanzierungskosten) und 28,6 € (mit Infrastrukturfinanzierungskosten). Die Fahrzeit würde zudem mehr als eine Stunde betragen. Zu Einzelheiten wird auf das Gutachten verwiesen, das über die Internetseite des Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Verkehr einzusehen ist (www.schleswig-holstein.de/landsh/mwvtv/index.html).

3. Wie schnell ist Fuhlsbüttel von Kiel aus mit Bahn/Anschlussverbindung derzeit erreichbar?

Die Reisezeit zwischen Kiel-Hauptbahnhof und Hamburg-Fuhlsbüttel beträgt derzeit zwischen 1:45 und 2:05 Stunden. Hierbei ist mindestens ein Umsteigevorgang notwendig, der zu einem erheblichen Komfortverlust führt.

Bei Nutzung des Flughafenbusses Kiel - Hamburg Fuhlsbüttel mit Halt in Neumünster benötigt man 1:25 Stunden.